Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 80 (2023)

Nachruf: Schauspieler und Regisseur Schang Meier verstorben
Autor: Calivers, Stefan

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schang Meier, geboren am 8. Juni 1960, gestorben am 1. Januar 2022. *Foto zVg.*

Schang Meier führte 2014 Regie beim Theater «D Goldsuecher am Napf» von Josef Zihlmann in Hergiswil am Napf. *Foto Georg Anderhub*

Schauspieler und Regisseur Schang Meier verstorben

Stefan Calivers

An seinem Wohnort Escholzmatt ist am Samstag, 1. Januar 2022, Schang Meier im Alter von 61 Jahren verstorben. Der aus Willisau stammende Schauspieler und Regisseur erlag einer schweren Krankheit.

Erste Theatererfahrungen machte Schang Meier 1982 bei der Theatergesellschaft Willisau in «Romeo und Julia auf dem Dorfe», inszeniert von Louis Naef. 1983–1986 absolvierte er die Scuola Teatro Dimitri in Verscio TI. Danach war er als freier Schauspieler unterwegs im In- und Ausland, u.a. mit dem von ihm mitbegründeten Theater «Eiger, Mönch und Jungfrau».

Seine ersten Erfahrungen als Regisseur sammelte er 1994 beim Jugendtheater Willisau. Es folgten grössere Inszenierungen und Projekte mit freien professionellen Gruppen, Artisten (Circus Monti) und Laienbühnen, neben der Theatergesellschaft Willisau u.a. Bühne Amt Entlebuch, Theatergesellschaft Malters und Tropfsteinkeller Ruswil.

Meiers letzte Inszenierung für die Theatergesellschaft Willisau war im Herbst 2017 die Märchenkomödie «Der Drachen» von Jewgeni Schwarz in einer Mundartbearbeitung von Georges Müller. Zuvor hatte Schang Meier 2014 mit grossem Erfolg in Hergiswil eine eigene Fassung von «D Goldsuecher am Napf» nach der gleichnamigen Erzählung von Josef Zihlmann inszeniert. Nicht mehr realisieren konnte er krankheitsbedingt das geplante Projekt «Burechrieg» in Huttwil.

Schang Meier hat im Kulturleben unserer Region bleibende Spuren hinterlassen. 1996 zeichnete ihn die Stadt Willisau mit dem Kulturpreis aus. Seiner Lebenspartnerin Monika Baumeler und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Stefan Calivers ist Chefredaktor des «Willisauer Boten».